

WERKZEUGE FÜR POSTWACHSTUM

GLOBAL 2000



Gefördert durch

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

“Wie soll das gehen?” – Wege zum nachhaltigen Wohlstand

Eine Vielzahl an Änderungen ist notwendig, um einen nachhaltigen Wohlstand zu erreichen, der die Bedürfnisse aller Menschen erfüllt und innerhalb der plane-

taren Grenzen bleibt. Glücklicherweise liegt ein ganzer „Werkzeugkoffer“ bereit. Dieses Factsheet bietet einen – unvollständigen – Einblick in die vielfältigen Lösungen.

Arbeit neu denken – Verkürzung der Arbeitszeit:

Viertage-Woche mit Arbeitszeitreduktion führt zu höherem Wohlbefinden, besserer Gesundheit und niedrigeren Treibhausgasemissionen.

- Beispiel: [Island](#) hat die 4-Tage-Woche im öffentlichen Dienst getestet und positive Ergebnisse erzielt.
- Lösungen: Vollständiger Lohnausgleich für kürzere Arbeitszeit, Versuche im öffentlichen Dienst wie in Island, Gewerkschaften stärken

Ungleichheit bei Vermögen und Verbrauch verringern:

Ungleichheit führt zu Luxusverbrauch; Vermögensbezogener Treibhausgasausstoß steigt bei hohem Vermögen stark an; den Ressourcenverbrauch in Europa reduzieren – alle müssen im gleichen Maß von der Ressourcenverwendung profitieren.

- Beispiel: siehe Initiative für Steuergerechtigkeit wie [taxmenow](#)
- Lösungen: Vermögenssteuern einführen; Forderungen von [Fair Sorgen](#) für ein feministisches Konjunkturpaket umsetzen

Förderung des gemeinsamen Wohnens:

Gemeinschaftliches, oft auch generationenübergreifendes Wohnen wirkt Einsamkeit und hohem Ressourcenverbrauch entgegen und sorgt für bezahlbares Wohnen mit hoher Lebensqualität.

- Beispiele: [Initiative GEMEINSAM Bauen & Wohnen](#); Kollektiv für selbstorganisierte und sozialgebundene Miethaus-Projekte [habiTAT](#)
- Lösungen: Leerstandsabgaben, Mietzinsobergrenzen, Förderung gemeinschaftlichen Wohnens

Grundbedürfnisse sichern:

Die Grundbedürfnisse nach Wasser, Wärme und Energie sowie Grunddienste wie Gesundheit, Pflege und Bildung können besser und gerechter durch öffentliche Versorgung gesichert sein.

- Beispiel: Öffentliche Trinkwasserversorgung, öffentliche Bibliotheken
- Lösungen: siehe Forderungen des [Kompetenzzentrum für Alltagsökonomie](#), mehr öffentliche und gemeinnützige Care-Leistungen

Demokratisierung der Wirtschaft:

Durch eine breitere Teilhabe am wirtschaftlichen Entscheidungsprozess können die Grundbedürfnisse aller auf kooperative und demokratische Weise befriedigt werden. Eine Dezentralisierung der Entscheidungsfindung stellt sicher, dass Unternehmen dem Gemeinwohl dienen und nicht der Profitmaximierung weniger.

- Beispiele: Verein „[Gemeinsam Landwirtschaften Ochsenherz](#)“,

Genossenschaft [MILA Mitmach-Supermarkt](#), [Gemeinwohlökonomie](#)

- Lösungen: Förderung von Genossenschaften, lokalen Kooperativen und demokratischen Entscheidungsprozessen innerhalb von Unternehmen; Vergesellschaftung und Rekommunalisierung privatisierter Infrastrukturen und Dienstleistungen; demokratische Kontrolle und Teilhabe an Versorgungseinrichtungen, Ressourcen und Dienstleistungen im öffentlichen oder gemeinschaftlichen Besitz (Commons/Allmende); Regulierung der Parteienfinanzierung durch Unternehmen und die Regulierung von Lobbyismus



Neues Geldsystem:

Nicht-spekulativen Tauschsysteme wie lokale Währungen und Kreditnetzwerke schaffen Freiräume für lokale Strukturen und erhöhen die Resilienz regionaler Strukturen.

- Beispiele: [lokale Wirtschaftswährungen/Regiogeld](#) wie Sardex, Chiemgauer, Vorarlberger V-Taler oder Waldviertler (sogenannte Komplementärwährungen boomen insbesondere dort, wo Kapital aus den Regionen abfließt, Realeinkommen sinken und mit enormen Geldsummen spekuliert wird.)
- Lösungen: Lokalwährungen unterstützen, Geldschöpfung demokratisieren

Eine Kultur der Suffizienz schaffen:

Erklärung: Suffizienz bedeutet, die ersten Stufen der Kreislaufwirtschaftsstrategie zu stärken (vermeiden, neu denken, neu gestalten). Dies kann durch Bildung, kulturellen Wandel und die Förderung von alternativen Indikatoren für Wohlstand und Fortschritt erreicht werden, die über das Bruttoinlandsprodukt hinausgehen.

- Beispiele: Refurbed (Online-Markt für reparaturfähige Elektronikgeräte), [Willhaben](#) (Online-Plattform für Second-hand Produkte)
- Lösungen: [Konsum- und Produktionskorridore](#) mit Mindest- und Obergrenzen, Förderung von Gemeinschaftsgütern; langlebige, reparaturfreundliche Produkte

Alternative Indikatoren statt BIP:

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wurde nicht als ganzheitlicher Ansatz erfunden. Durch eine Abkehr von BIP als wirtschaftspolitisches Ziel hin zu Indikatoren, die tatsächlich gesellschaftliches Wohlbefinden und intakte Natur widerspiegeln, werden Entscheidungen für Menschen und Umwelt getroffen.

- Beispiel: [Donut-Ökonomie](#), [AK Wohlstandsbericht](#)
- Lösungen: Soziale Sicherungssysteme von BIP entkoppeln, Wirtschaftspolitik an umfassenden sozialen und ökologischen Indikatoren orientieren

Renaturierung der Ökosysteme:

Eine regenerative Gesellschaft stellt Biodiversität und damit die lebenserhaltenden Funktionen der Erde wieder her anstatt sie weiter zu zerstören

- Beispiel: [Nationalpark Garten](#)
- Lösungen: EU-Renaturierungsgesetz umsetzen; Ressourcenextraktivismus einschränken – [Reduktionsziele für den Ressourcenverbrauch festlegen](#)

Gerechter Welthandel und Lieferkettengesetz:

Ungleichheiten zwischen den Ländern, insbesondere zwischen Industrieländern und Globalem Süden, sind historisch gewachsen und bestehen weiterhin; die aktuelle Handelspolitik und der neue Bergbau für kritische Rohstoffe für Energiewende und Digitalisierung befeuern diese Ungleichheiten.

- Beispiel: Fairer Handel, [Fairtrade](#)
- Lösungen: EU-Lieferkettengesetz in Österreich umsetzen; Schuldenschnitt für Länder im Globalen Süden; Handel im menschlichen Maßstab, der dem öffentlichen Interesse dient

„15-Minuten Stadt“:

Reduktion von Verkehr, Material- und Energieeinsatz durch kurze Wege, aktive Mobilität und Proximität, führt zu höherer Lebensqualität.

- Beispiel: [imGrätz.at](#), [Wir machen Wien](#), [Municipal Degrowth Network](#)
- Lösungen: Mobilitätswende hin zu mehr öffentlichem Verkehr und aktiver Mobilität, konsumfreie Räume und Platz für Menschen



Energiewende und beenden fossiler Subventionen:

Der Ausbau erneuerbarer Energie mit gleichzeitiger Reduktion des Energieverbrauchs führt zu mehr Resilienz, weniger Treibhausgasen und stärkt demokratische Mitbestimmung.

- Beispiel: [Energiegemeinschaften](#)
- Lösungen: [Energie-Grundanspruch](#), [Sanierungsförderung](#)

Weitere Lektüre:

- GLOBAL 2000. (2022). [7 Ideen für eine neue Wirtschaft. Transformative Ideen für eine lebenserhaltende Wirtschaft innerhalb der Grenzen unserer Erde.](#)
- Fitzpatrick, N., Parrique, T., & Cosme, I. (2022). [Exploring degrowth policy proposals: A systematic mapping with thematic synthesis.](#) Journal of Cleaner Production, 365, 132764. <https://doi.org/10.1016/j.jclepro.2022.132764>
- Ökobüro & Die Armutskonferenz. (2023). [Von allem genug, von nichts zu viel. Schritte zu einem ökologisch und sozial gerechten Ressourcen- und Energieverbrauch.](#)
- APCC. (2023). [APCC Special Report Strukturen für ein klimafreundliches Leben](#) (APCC SR Klimafreundliches Leben) [Görg, C., V. Madner, A. Muhar, A. Novy, A. Posch, K. Steininger und E. Aigner (Hrsg.)]. Springer Spektrum: Berlin/Heidelberg



Weitere Informationen zu Postwachstum finden Sie unter <https://www.global2000.at/postwachstum>